| Projektsteckbrief |
| --- |
| WK-IDDEBB6\_3 | WK-NameOder-3 | GewässernameOder | ID PlanungsbereichPB 13 |
| UntersuchungsraumUR 2 - Revitalisierungsabschnitt von Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz | Abschnitts-ID01.43\_Oder-3 bis01.48\_Oder-3 |
| ProjekttitelRevitalisierung Oderinsel Küstrin & Küstriner Vorland |
| Allgemeine Angaben |
|  | Stationierung (Fluss-km von – bis)612,25 bis 617,55 |
| Abschnittslänge5310,3 m |
| Lagebeschreibung südl. Ende Vorflutkanal Küstrin-Kietz bis Mündung Warthe |
| LandkreisMärkisch-Oderland |
| GemeindenKüstriner Vorland, Bleyen-Genschmar |
| Kurzbeschreibung MaßnahmenflächeEingedeichtes Vorland mit Offenlandflächen, teils Hinterland betroffen, landwirtschaftlich genutzte Altaue |
| Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium)850,94 ha |
| Projektziele |
| Beschreibung:Das Deichvorland im Bereich der Oderinsel Küstrin und des Küstriner Vorlandes soll hydromorphologisch aufgewertet werden. Ziele sind:* Verbesserung der Strukturgüte,
* Verbesserung der lateralen Vernetzung und
* Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik
* zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.

Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:* Anpassung des wasserwirtschaftlichen Systems in der Niederung,
* Abflachung Uferrehnen,
* Umbau Regulierungsbauwerke,
* Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland,
* Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen,
* Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.
 |
| Planerische Randbedingungen |
| Restriktionen* Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Straße, Brückenbauwerke), Siedlungsflächen
 |
| Randbedingungen (bei weiterführender Planung zu berücksichtigen)* Kampfmittelbelastungssituation
* Wasserspiegelabsunk (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen)
* Querströmung (z.B. bei Altarmanbindungen o.ä.)
* Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen (z.B. bei Altarmanbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung)
* Sedimenteinträge in das Fahrwasser (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
* Eigentumsgrenzen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
* Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW
 |
| Entwicklungsziele |
| Abschnitts-ID | Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium) | Anmerkung zu Entwicklungsziel |
| 01.43 | Höherwertiger Trittstein umgestalten | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung |
| 01.44 |
| 01.45 | Durchgangsstrahlweg erhalten | Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot) |
| 01.46 | Höherwertiger Trittstein umgestalten | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maß-nahmen im eingedeichten Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung |
| 01.47 | Aufwertungsstrahlweg erhalten | Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot) |
| 01.48 | Höherwertiger Trittstein umgestalten | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung |
| Maßnahmenplanung |
| Maßnahmenziel[x]  Verbesserung Durchgängig- keit (linear und lateral) | [x]  Verbesserung  Habitatstruktur | [x]  Verbesserung  Wasserhaushalt | [x]  sonstige  Verbesserung |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger |
| G1.1 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.47, 01.48  | Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung  | 71, 72 | WSV |
| (G1.2) | 01.43, 01.44, 01.46, 01.47, 01.48 | Geschiebemanagement | 77 | WSV |
| G3.2 | 01.43 | Querbauwerke umbauen | 69 | WSV/Land/Dritte |
| G5.2 | 01.48 | Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen | 70 | WSV/Land/Dritte |
| U1.1 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Uferverbau vollständig rückbauen | 70, 72, 73 | WSV |
| U1.2 | 01.47 | Uferverbau teilweise rückbauen | 70, 72, 73 | WSV |
| U1.3 | 01.47 | Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten | 70, 72, 73 | WSV |
| U2.1 | 01.43, 01.47, 01.48 | Profil aufweiten / Uferabflachung | 70, 72 | WSV |
| U2.2 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.47, 01.48 | Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln | 73 | WSV |
| U2.3 | 01.47 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln | 71, 73 | WSV |
| U2.4 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen | 71, 73 | WSV/Land/Dritte |
| U3.1 | 01.43 - 01.48 | Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze) | 73 | WSV |
| (U3.2) | 01.43 - 01.48 | Neophyten-Management (Ufer) | 73, 94 | WSV |
| A1.1 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen | 74, 75 | Land/Dritte |
| A1.4 | 01.43, 01.44, 01.46 | Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln | 70, 72, 74, 75 | Land/Dritte |
| A1.5 | 01.48 | Flutmulden schaffen | 74 | Land/Dritte |
| A1.6 | 01.46, 01.48 | Flächensicherung | 70 | Land/Dritte |
| A2.2 | 01.48 | Auennutzung aufgeben | 74 | Land/Dritte |
| A2.3 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen | 73, 74 | Land/Dritte |
| A3.3 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung) | 65, 74 | Land/Dritte |
| A3.4 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen | 65 | Land/Dritte |
| A3.5 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen) | 65 | Land/Dritte |
| S1.1 | 01.43 - 01.47, 01.48 | Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren | 79 | WSV |
| S2.1 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.47, 01.48 | Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen | 95 | WSV |
| S3.1 | 01.43, 01.44, 01.46, 01.48 | Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen | 501, 502, 508, 509 | WSV/Land/Dritte |
| Allgemeine Hinweise zur Maßnahmenplanung* Maßnahmenziel „sonstige Verbesserung“: Verbesserung der Auenanbindung (Primär- und Sekundäraue)
 |
| Zeithorizont Maßnahmenumsetzung |
| Zeitlicher Horizont | Auflistung Einzelmaßnahmen |
| kurzfristig bzw. dauerhaft | U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.2, S1.1, S2.1 |
| mittelfristig | G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4 |
| langfristig | G3.2, G5.2, A1.1, A1.4, A1.5, A1.6, A2.3, A3.3, A3.4, A3.5, S3.1 |
| Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen |
| Beschreibung und Verortung | Abbildung |
| G3.2 – Umbau des Querbauwerks im Vorflutkanal Kietz, bei Fluss-km 1,8 |  |  |
| Priorisierung |
| PRIO-Gesamtwert | Bemerkung |
| Planungs-/Genehmigungsbedarf |
| Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren | [ ]  Unterhaltungs- maßnahme | [ ]  Genehmigung/ Planfeststellung | [x]  Verfahrensart noch  abzustimmen |
| Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten) | Verträglichkeit mit Hochwasserschutz[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit Natura 2000[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz[x]  ja [ ]  nein |
| Synergien (Details siehe Abschnittsblätter) | [x]  Verbesserung  Hochwasserschutz | [x]  Umsetzung FFH- Managementplanung | [x]  Verträglichkeit mit  Gewässerunterhaltung |
| Hinweise für weitere Planungsschritte* Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System
* Synergien mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen
* ggf. hydraulische Modellierung erforderlich
 |
| Anforderungen an die Gewässerunterhaltung* Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen.
* Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen
 |
| Flächensicherung |
| Flächenverfügbarkeit[ ]  Flächen vollständig im  Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Grunderwerb  erforderlich | [ ]  MN-Umsetzung ohne  Grunderwerb möglich |
| Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit* Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.
 |

Stand: 12.06.2024